

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen

Eiserfeld | Eisern | Gosenbach | Niederschelden



# GEMEINDEBRIEF

**Seite 10**

aus dem Bezirk 1 –  
Eiserfeld

**Seite 16**

aus dem Bezirk 2 –  
Eisern

**Seite 26**

aus dem Bezirk 3 –  
Gosenbach

**Seite 36**

aus dem Bezirk 4 –  
Nierschelden

### 03 Andacht

### 04 Aus der Kirchengemeinde

- 04 Unsere engagierte Redakteurin verabschiedet sich
- 05 Kollektenzwecke der Gottesdienste August | September 2023
- 06 Kleidersammlung für Bethel
- 08 Jetzt ist die Zeit

### 10 Aus dem Bezirk 1 – Eiserfeld

- 10 Goldene Konfirmation in der Trinitatiskirche
- 12 Frauenhilfe, Frauenkreis usw.
- 13 Neuigkeiten aus dem CVJM Eiserfeld
- 13 Freiluft-Gottesdienst
- 13 Erntedankfest – Sammlung für die Tafel
- 14 Abendgottesdienst „kreuz und quer“

### 16 Aus dem Bezirk 2 – Eisern

- 16 Bunt wie ein Regenbogen
- 17 CVJM Eisern Erwachsenenkreis
- 18 CVJM Eisern Mädchentreff goes to Berlin
- 19 CVJM Rinsdorf Sommerfest
- 20 In eigener Sache
- 20 Kirch-Bistro/Kirch Café
- 21 Ev. Gemeinschaft Rinsdorf Montagstreff, Frauenkreis Rinsdorf, Frauenfrühstück, Bibelgesprächskreis
- 22 CVJM Eisern Sommerfest
- 22 Eiserner Krabbelmäuse
- 23 Nachruf Friedhelm Kretzer

### 24 Gottesdienste

### 26 Aus dem Bezirk 3 – Gosenbach

- 26 Bericht über den Gesprächsabend im Mai
- 27 Übernachtung im Dschungel-Camp!
- 27 Termin merken! SAVE THE DATE!
- 28 HiWaLo SCHNUPPER ANGEBOT 2023
- 28 „Für gutes Wetter Sorge ich“
- 30 Jubiläumskonfirmationen in der Gosenbacher Kirche
- 32 CVJM Oberschelden Dorfrallye
- 33 Frauenfrühstück
- 33 Schulanfängergottesdienst | Männerkreis | Frauentreff | Bibelstunde Gosenbach und Oberschelden | Gebetszeit
- 34 Gosenbacher Gesprächsabend
- 35 Nachruf Lothar Schmidt

### 36 Aus dem Bezirk 4 – Niederschelden

- 36 Nach 33 Jahren ein ganz besonderer Tag ...
- 38 Goldene und Diamantene Konfirmation
- 39 Der Konfi-Gospelworkshop
- 40 Eine Seefahrt, die ist lustig, eine Seefahrt, die ist schön ...
- 40 18+ – eine bunte Truppe von jungen Leuten
- 41 Spielenachmittag im Gemeindezentrum

### 42 Adressen

### 43 Impressum

## Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Psalm 139,5

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie diesen Gemeindebrief in der Hand halten, ist es Hochsommer und viele Menschen haben sich im Urlaub erholt. Die Ferien gehen zu Ende und der Alltag holt viele wieder ein. Das sogenannte Sommerloch ist wieder gefüllt worden. Wir haben dabei gespürt, dass es kaum noch etwas gibt, was verlässlich ist. Und so manch einer wird denken, wie verworren doch diese Welt ist.

Fast könnte man meinen, auch wir in der Kirche haben nichts Verlässliches mehr zu bieten, weil auch in der Kirche der Rotstift regiert. Das Gefühl des Verlassenseins macht sich auch in der Kirche breit. Da kommt mir der Vers aus Psalm 139 gerade recht. Da ist von jemandem die Rede, der mich nicht aus den Augen lässt, der seine Hand stets schützend über mich hält. Anfänglich habe ich gedacht, kann der mich denn nicht einmal einen Augenblick allein lassen, muss er überall dabei sein? Dazu fiel mir ein Gedicht von Eugen Roth ein:

*Ein Mensch, der recht sich überlegt,  
dass Gott ihn anschaut unentwegt,  
fühlt mit der Zeit in Herz und Magen  
ein ausgesprochenes Unbehagen.  
Und bittet schließlich ihn voll Grau'n  
nur fünf Minuten wegzuschau'n.  
Er wolle unterdes, allein  
inzwischen brav und artig sein.  
Doch Gott, davon nicht überzeugt,  
ihn ewig unentwegt beäugt.*

Eugen Roth macht auf seine ihm eigentümliche humoristische Art deutlich, dass Gott dem Menschen nicht traut. Grund genug hat er ja, siehe Sintflut und andere Erzählungen von Gottes Zornausbrüchen im Alten Testament. Aber dann kam das wunderbare Ereignis von Weihnachten und heute sehen wir dies in Verbindung mit Karfreitag und Ostern. Gott hat sich dem Menschen anvertraut und hat uns allen einen neuen Weg eröffnet. Er wurde und ist so unser Wegbegleiter, wie ein sehr guter Freund, der uns niemals allein lässt. Also nicht wie bei Eugen Roth der große Kontrolleur, sondern der gute Freund, der immer da ist, wenn man ihn braucht. Es gibt schließlich genug Situationen im Leben, wo wir Menschen uns allein fühlen. Krankheiten, Tod, Trennungen, Arbeitslosigkeit und Zukunftsängste. Es steht jedoch nirgendwo in der Bibel geschrieben, dass Gott uns alle Steine aus dem Weg räumt und uns Enttäuschungen im Leben erspart. Aber es ist gut zu wissen, dass wir auch in diesen Situationen unseres Lebens unsere Hoffnung auf Gott niemals aufzugeben brauchen. Ein Text von Margaret Fishback Powers, den wir in unseren Taufelternabenden regelmäßig vorlesen macht dies sehr schön deutlich:

*Spuren im Sand  
Eines Nachts hatte ich einen Traum:  
Ich ging am Meer entlang mit meinem Herrn.  
Vor dem dunklen Nachthimmel  
erstrahlten Streiflichtern gleich,  
Bilder aus meinem Leben.  
Und jedes Mal sah ich zwei Fußspuren im Sand,  
meine eigenen und die meines Herrn.*

Als das letzte Bild an meinen Augen vorübergezogen war,  
blickte ich zurück.  
Ich erschrak, als ich entdeckte,  
dass an vielen Stellen meines Lebensweges  
nur eine Spur zu sehen war.  
Und das waren gerade die schwersten Zeiten meines Lebens.  
Besorgt fragte ich den Herrn:  
Herr, als ich anfang, dir nachzufolgen,  
da hast du mir versprochen, auf allen Wegen bei mir zu sein.  
Aber jetzt entdecke ich, dass in den schwersten Zeiten mei-  
nes Lebens  
nur eine Spur im Sand zu sehen ist.  
Warum hast du mich allein gelassen,  
als ich dich am meisten brauchte?  
Da antwortete er: Mein liebes Kind,  
ich liebe dich und werde dich nie allein lassen,  
erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten.  
Dort, wo du nur eine Spur gesehen hast,  
da habe ich dich getragen.

Ich wünsche Ihnen allen das Gefühl bei allem was Sie  
belastet oder Sie freut, dass Sie sich von Gott getragen  
wissen.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr  
Günther Albrecht

## Unsere engagierte Redakteurin verabschiedet sich

Heike Reppel war 10 Jahre lang Mitglied in unserem Redaktionsteam für den Gemeindebrief. Nun hat sie diese ehrenamtliche Tätigkeit beendet. Frau Reppel hat die Texte und Fotos für den Gemeindebrief zusammengestellt, also alles „in Form gebracht“. Für unsere ehemalige Gemeinde Niederschelden hatte sie eigenverantwortlich das Layout neu entworfen und sich dafür eingesetzt, dass der Gemeindebrief später auch in Farbe erschien. Beim Zusammenschluss zur Emmaus-Kirchengemeinde hat Heike Reppel weiterhin für den Bezirk Niederschelden das Text- und Bildmaterial vorbereitet. Sie hat mit ihrem geschulten Auge diese Tätigkeit stets mit Sorgfalt und Genauigkeit erledigt und oftmals mit dem nötigen Nachdruck dafür gesorgt, dass zum Redaktionsschluss auch alles pünktlich fertig ist.

Die Emmaus-Kirchengemeinde dankt Frau Reppel ganz herzlich für diese wichtige ehrenamtliche Tätigkeit, denn wir alle freuen uns immer wieder, jeden zweiten Monat neues aus unserer Gemeinde zu erfahren.

Wer diese Zeilen liest und die Arbeit auch für wichtig und sinnvoll hält..., der Redaktionsausschuss freut sich über jede Hilfe. Rufen Sie einfach im Gemeindebüro (Telefon 0271 351444) an und zeigen Sie Engagement.

Bezirksausschuss Niederschelden

## Kollektenzwecke der Gottesdienste August | September 2023

### Datum Kollektenzweck

- 06.08. Vom Presbyterium bestimmt für das „Haus des Lichts“ in Rumänien
- 13.08. Christlich-jüdische Zusammenarbeit und die evangelische Schülerarbeit in den Ländern des Nahen Ostens
- 20.08. Von Cansteinsche Bibelanstalt in Westfalen
- 27.08. Vom Presbyterium bestimmt für das Ev.Hospiz Siegerland
- 03.09. Diakonische Arbeit in Westfalen
- 10.09. Hilfen für Migranten
- 17.09. Für die Weltmission
- 24.09. Von der Kreissynode bestimmt für die Kreiskirchliche Partnerschaftsarbeit und MOEWE

Wenn Sie eine Kollekte überweisen möchten, bitte auf das Konto der Emmaus-Kirchengemeinde

**IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89**

Damit Ihre Kollekte auch dem richtigen Zweck zugeordnet werden kann bitte als Verwendungszweck **Kollekte** und das **Datum des Sonntags** angeben.



Der Umwelt zuliebe –  
gebrauchte Plastiktüten  
verwenden!

## Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen

### ■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

### ■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

### ■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

### Bezirk Eiserfeld – vom 18. August bis 1. September 2023

#### Abgabestelle:

Ev. Gemeindehaus | Eiserntalstraße 60 | 57080 Siegen-Eiserfeld  
Montag und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr

### Bezirk Eisern – vom 24. August bis 1. September 2023

#### Abgabestelle:

Gemeindebüro Eisern (Pfarrhausgarage) | Auf dem Groben 1 | 57080 Siegen  
Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr

### Bezirk Niederschelden – vom 24. August bis 1. September 2023

#### Abgabestelle:

Gemeindebüro Niederschelden | Kirchberg 9 | 57080 Siegen  
Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Bitte klingeln Sie beim Gemeindebüro im Pfarrhaus. Sollten Sie die Kleiderspenden nicht bringen können, melden Sie sich bitte unter Telefon 0271 351444.

### Bezirk Gosenbach – am Samstag, den 2. September 2023, ab 9.00 Uhr

Legen Sie bitte Ihre Kleiderspenden nur an diesem Tag bis 9.00 Uhr im Plastiksack oder Karton verpackt zum Abholen bereit, möglichst gut sichtbar an den Bürgersteigrand.  
Damit nicht „fremde Sammler“ vorzeitig die Sachen einsammeln, heften Sie bitte diesen Zettel an Ihr Spendenpaket. Wir kommen bei jedem Wetter durch alle Straßen.

## Jetzt ist die Zeit



Das war dieses Jahr Motto des Kirchentags in Nürnberg. Komisches Motto, dachte ich in den Wochen vorher – was wird das wohl geben?

Aber ich wurde angenehm überrascht: Zeit als Thema – wann nimmt man sich dafür schon die Zeit? Jede der über 2000 Veranstaltungen in Nürnberg und Umgebung bis hin nach Fürth hatte einen anderen Aspekt dieses Satzes im Blick, den Jesus in seinen ersten Predigten in Galiläa gesagt hat, direkt nach seiner Taufe durch Johannes. Manchmal wurde „Jetzt“ stärker betont, manchmal „die“, manchmal „Zeit“ – Auch andere Übersetzungen wurden wichtig, „die Zeit ist erfüllt“, und oft wurde der nachfolgende Satz mitbedacht: „Tut Buße und glaubt an das Evangelium!“ „Ändert euer Leben und glaubt dieser guten Nachricht!“

Wie in den Jahren davor war der Kirchentag fromm und politisch zugleich, überfüllte Bibelarbeiten am Morgen, überfüllte Hallen zum offenen Singen und überfüllte Podien mit Politikern, volle Kirchen zum Feierabendmahl, volle Marktplätze zum „Segen zur Nacht“ mit Kerzen für alle, volle reformierte Kirche zum „politischen Gebet zur Nacht“ danach. Und in jeder Veranstaltung

„eine Minute Zeit für dich“ – Stille, auch auf vollen Plätzen mit vielen Jugendlichen – diese stille Zeit war für mich das Besondere in diesem Jahr. Mit so vielen Menschen verbunden in Stille, im Gebet – bewegend.

So viele Anregungen – was ist hier für unsere Gemeinde vor Ort interessant? Vielleicht ein Gedanke aus der Eröffnungspredigt von Bedford Strohm: Unser Glück wächst in Beziehungen, nicht im Wohlstand. Freiheit ist wichtig, aber nicht unbedingt fürs Tacho. „Jetzt ist die Zeit“ könnte ein Türöffner sein für unser neu ausgerichtetes Leben, neu auf Gott hin ausgerichtet, beten und dann tun des Gerechten, nur noch miteinander, nie gegeneinander! „Kehrt um und vertraut der frohen Botschaft!“

Wo umkehren? Wie umdenken? „Freiheit in planetaren Grenzen – wie viele Regeln braucht der Klimaschutz?“ In diesem Forum mit Tim Kellerhoff vom Club of Rome wurde klar: Es ist schon viel passiert. Die Kirchen waren früher am Thema als alle anderen und sparen schon 29% Energie ein – wieviel Wandel verträgt unsere Gesellschaft? Auch im Privaten? Dem Optimismus des Verstandes muss der Optimismus des Willens folgen, denn im Moment stößt 1% der Menschen immer noch mehr CO<sub>2</sub> aus als 50% der Welt. Nachdenklich verließ ich diese Halle.



Bei Katrin Göring-Eckardt in der Bibelarbeit war dieser Gedanke auch wichtig: Naturschutz ist Menschenschutz, für uns und unsere Nachkommen – Natur geht ohne uns. Wir haben kein Erkenntnisdefizit, größter Fehler ist, jetzt nichts zu tun – aus Angst vor Fehlern. Fehler passieren immer wieder – auch in der Josefsgeschichte mit dem „überforderten Patch-work-Papa“ Jakob, „aber Gott gedachte, es gut zu machen“.

„Lust auf Verlust“ hieß ein anderes Forum – unser Wohlstand besteht daraus, dass wir die Kosten auf andere und die nächste Generation abschieben – ja, das wissen wir schon lange! Und fragen: „Was können wir tun?“ „Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellen!“ – „Gemeinsam nutzen statt besitzen!“... und viele weitere Ideen... Gemeinschaft auch in unserer Gemeinde! Das wäre mir wichtig...

Was wäre ein Kirchentag ohne Kabarett? Nach langem Anstehen kam ich zweimal in den Genuss. Am besten gefiel mir die Schlusspointe der Beamtin im Kirchenaustrittsbüro: „Was, Sie wollen austreten! Das lasse ich nicht zu! Sie haben diesen maroden Laden jahrelang finanziert und nie was gesagt, nie was angesprochen, nie was ver-



ändert! Da dürfen Sie sich nicht still wegschleichen! Da gehen Sie erst mal zurück und helfen, dass Ihr Laden wieder in Ordnung kommt! Dann erst dürfen Sie wieder bei mir erscheinen und austreten!“

Was wäre ein Kirchentag ohne Musik, alte und neue! Posaunenchor, Konzerte, Klavier- und Geige-Meditation (mit Timo Böcking, aufgewachsen in Wilden!), und überall Lieder! Ein Heft mit Liedern zum Thema „Zeit“ habe ich mitgebracht, daraus könnten wir mal eine ganze Zeit lang singen! Am schönsten und am häufigsten gesungen der Liedruf: „Meine Zeit in deinen Händen. Meine Zuflucht, Gott, bist du. Meine Zeit in deinen Händen. Meine Seele kommt zur Ruh.“ – Das und noch vieles andere klingt in mir nach.

Astrid Weiß



## Goldene Konfirmation in der Trinitatiskirche



Am 4. Juni 2023, dem Sonntag Trinitatis, (Dreifaltigkeit) konnten wir bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel das Fest unserer goldenen Konfirmation in der Trinitatiskirche Eiserfeld feiern!

Wie vor 50 Jahren sind Konfirmandinnen und Konfirmanden aus drei Bezirken feierlich in die Kirche eingezogen. Als Ehrengast begleitete uns Pfarrer im Ruhestand Wulf Dietrich.

Dort feierten wir einen wunderschönen Gottesdienst unter der musikalischen Mitwirkung von Familie

Hoffmann! Sie sangen uns drei wunderbare Lieder, die uns sehr zu Herzen gingen und ein besonders Geschenk für uns waren!



Eine Präsentation zum Jahre 1973 von Pfarrer Günther Albrecht zeigte anschaulich, welche wichtige gesellschaftspolitischen Ereignisse das Jahr begleiteten und brachten uns zum Schmunzeln!

Die Predigt mit den Worten aus Psalm 1, Verse 1 bis 3 umrahmten den Gottesdienst. Zum Abschluss wurden wir als Goldkonfirmandinnen und -konfirmanden erneut unter Gottes behütenden und bewahrenden Segen gestellt!

Nach einem gemeinsamen Fotoshooting ging die Feier im Gemeindehaus weiter. Dort wartete ein schön geschmückter Saal und ein leckeres Buffet auf uns!

Nach einer sehr anrührenden und humorvollen Ansprache von Pfarrer Wulf Dietrich mit den Worten aus Psalm 139 und einem Tischgebet ließen wir es uns schmecken und genossen die Tischgemeinschaft, die schönen gemeinsamen Gespräche und den intensiven Austausch untereinander, denn nach 50 Jahren aus der Ferne und der Nähe hatte man sich viel zu erzählen!



Es war ein wunderschönes fröhliches und gesegnetes Fest und wir freuen uns alle auf ein Wiedersehen!

*Herzliche Grüße vom Organisationsteam*



## Frauenhilfe

14.30 Uhr im Gemeindehaus (2. Mittwoch/Monat)

- ▶ 09. August
- ▶ 13. September

**Ansprechpartnerin:**

Ilse Hülkenberg, Telefon 0271 2502003

## Frauenkreis

15.00 Uhr im Gemeindehaus (1. Dienstag/Monat)

- ▶ 01. August
- ▶ 05. September

**Ansprechpartnerin:**

Margret Homrighausen, Telefon 0271 385635

## Gemeindebibelabend

19.00 Uhr im Gemeindehaus (Mittwoch)

- ▶ im August kein Gemeindebibelabend
- ▶ 20. September

## Besuchsdienst

9.30 Uhr im Gemeindehaus

- ▶ bitte Termin bei Frau Klein erfragen

**Ansprechpartnerin:**

Brigitte Klein, Telefon 0271 382119

## Jugendchor One Way Echo

- ▶ jeden Freitag – 18.00 Uhr – Trinitatiskirche

**Ansprechpartner:**

Organist Hermann Plate (plate.h@t-online.de)

## Männerkreis

im Gemeindehaus

- ▶ 16. August (Mi.), 19.30 Uhr – Filmabend
- ▶ 16. September (Mi.) – Besuch bei der Feuerwehr Siegen (genaue Info erfolgen noch)

**Ansprechpartner:**

Paul Menn, Telefon 0271 385362

## Gymnastikgruppe

9.15 bis 10.15 Uhr im Gemeindehaus (Mittwoch)

**Ansprechpartnerin:**

G. Dittmar, Telefon 0271 310259 und

A. Voosen, Telefon 0271 310326

## Kinderchor Liedermäuse

**Ansprechpartnerin:**

Corinna Lohse, Telefon 0271 3869992

## Mädchen- und Jungenjungschar

17.00 Uhr im Gemeindehaus (Mittwoch)

**Ansprechpartner:**

Rüdiger Meyer, Telefon 0151 21162945

## Neuigkeiten aus dem CVJM Eiserfeld

Der nächste Impulsabend am **24. September, um 18.00 Uhr**, steht an !!!

**Get connected mit der Feuerwehr Siegen – Einheit Eiserfeld**

**Thema wird sein: Feuer und Flamme !!!**

Wie immer mit einem erfrischenden geistlichen Input, cooler Musik und anschließendem Imbiss!!!

Leider ist bis jetzt noch nicht ganz klar, ob dieses Event bei der Eiserfelder Feuerwehr, in der Gartenstraße oder im Vereinshaus, Gartenstraße 22 stattfindet. Dies wird auf der Homepage des CVJM oder auf den ausliegenden Flyer rechtzeitig mitgeteilt.

Wir freuen uns sehr auf dein/euer Kommen, denn jeder ist herzlich eingeladen!!!

Alter spielt keine Rolle, von jung bis alt

## Freiluft-Gottesdienst

Wir laden zum **Freiluft-Gottesdienst auf dem Festplatz „Am Himmelseifen“ in der Hengsbach** (nicht auf dem Parkplatz „Obere Hengsbach“) **am 13. August um 10.30 Uhr** mit **Pfarrer Albrecht** und dem **CVJM-Posaunenchor** ein.

Anschließend kann reichlich beim Eintopfessen, das der Heimatförderkreis anbietet, zugegriffen werden. Bei Regen findet die Veranstaltung in der Trinitatiskirche statt.

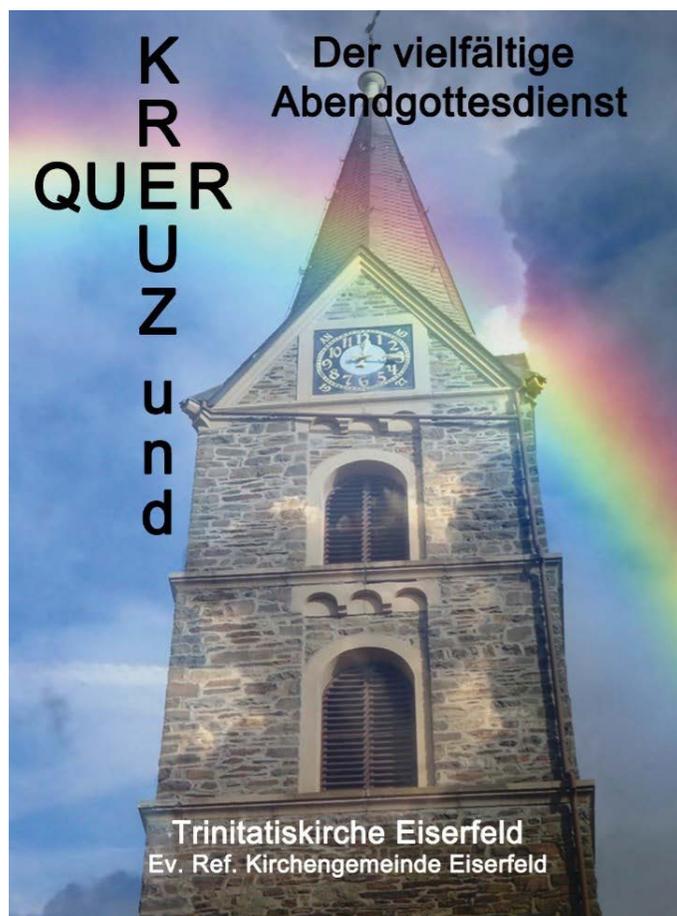
Herzlich willkommen!

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder **Lebensmittel für das Erntedankfest sammeln und anschließend der  SIEGENER TAFEL e.V. zukommen lassen.**

Wir bitten die Gaben vor dem sonntäglichen Gottesdienst **am 1. Oktober 2023 in der Trinitatiskirche** abzugeben.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich!

## Abendgottesdienst „kreuz und quer“ in Eiserfeld



Wenn die Tage kürzer werden, wenn es um 18.00 Uhr bereits dunkel ist, wenn sich die sonntäglichen Aktivitäten wieder ins Haus verlegen, dann ist es Oktober und die Zeit der Abendgottesdienste beginnt.

Von Oktober bis März feiern wir in der Trinitatiskirche einmal im Monat – in der Regel am 2. Sonntag – unseren Sonntagsgottesdienst statt um 10.30 Uhr um 18.00 Uhr.

Es geht kreuz und quer durch die Themen, die das Leben mit sich bringt, kreuz und quer durch die Bibel, kreuz und quer durch die Lieder der jüngsten Jahrzehnte.

Darum heißt der Gottesdienst „kreuz und quer“. Wir treffen uns, um unseren Herrn zu feiern, um Gott zu loben und wie geht das besser, als im Lobpreisgottesdienst?

Es tut gut, das Wochenende in der Gemeinschaft unter Gottes Wort ausklingen zu lassen und neue Kraft für die Woche zu tanken. Wir bitten Gott, das Singen, Loben, Hören und Reden zu segnen.

Vierzehn Jahre ist es her, dass der erste Abendgottesdienst stattfand. Viele haben im Laufe der Jahre mitgewirkt, Chöre und Bands und Sänger, Pianisten und Gitarristen und immer wieder nur ein kleines Team, das singt, vom Klavier begleitet, um die Gemeinde zu unterstützen.

**Für 2023 stehen die Termine schon fest:**

Am 8. Oktober, am 5. November und am 10. Dezember treffen wir uns um 18.00 Uhr in der Trinitatiskirche. Dann heißt es wieder: Herzlich willkommen!

Und nach dem Gottesdienst: Bleib doch noch ein bisschen zu Tee, Gebäck und Gesprächen. Ich hoffe, wir sehen uns.

*Für das kreuz und quer-Team  
Erika Wehn*





Unter diesem Motto feierte unsere Kita MEISENHAUS am Sonntag, 18. Juni einen Familiengottesdienst zur Verabschiedung der diesjährigen „Schulkinder“!

Es wurde ein wirklich „BUNTER“ Gottesdienst.

Schon mit dem Lieblingshit der Kinder SUPERDUPER-SPITZENKLASSE, konnten wir alle Besucher auf einen schönen und lebendigen Gottesdienst einstimmen.

Die Taufe eines „neuen“ Kitakindes war für uns alle, besonders aber für die Kinder, ein ganz besonderes Erlebnis.

Schon beim „Ankommen“ im Gemeindehaus, war ein großer, selbstgestalteter, bunter Regenbogen über dem Altartisch nicht zu übersehen.

7 Farben hat ein Regenbogen. Das haben uns die Schulkinder in einem Anspiel noch einmal deutlich gezeigt. Aber zuerst hatten unsere „Jüngsten“ ihren Auftritt. Mit einem Tanz der Farben eroberten sie im Sturm unsere Herzen.

7 Farben – und jede Farbe meinte, die Allerwichtigste zu sein:

Grün, die Farbe der Hoffnung und des Lebens

Blau, die Farbe des Himmels und der Meere

Orange, die Farbe der Gesundheit

Gelb, die Farbe der Wärme

Rot, die Farbe des Blutes

Violett, die Farbe der macht

Indigo, die Farbe der Stille und Gemütlichkeit.



Sie diskutierten wild und begannen einen heftigen Streit. Erst der Regen konnte sie zur Vernunft bringen – er erklärte ihnen, dass jede Farbe einzigartig und etwas Besonderes ist. Sie fassten sich alle an den Händen und es entstand ein Regenbogen – ein Zeichen der Hoffnung, des Friedens und der Versöhnung.

Ein schönes Schlussbild unserer Schulkinder! Auch sie sind bunt, einzigartig und etwas Besonderes. Wenn sie jetzt die Kita verlassen und das „Abenteuer Schule“ beginnen, dann können sie ganz getrost gehen. Denn



Gott wird immer da sein und auf sie achten. Das wurde jedem Kind zum Schluss des Gottesdienstes durch den Segen zugesprochen.

Ein schöner bunter Gottesdienst ging mit dem gemeinsamen Lied der Kinder: „Singen unterm Regenbogen...“ zu Ende. Beim anschließenden Mittagessen konnten wir uns mit Nudeln und Soße, leckerem Nachtisch und einem Eiskuchen stärken.

Ganz herzlich möchten wir uns über die Spende des gemischten Chores bedanken. Für das Geld konnten wir uns Kindersitzgarnituren für unser Außengelände anschaffen. Die Kinder genießen es nun im Freien zu essen, zu spielen und zu basteln.



Erwachsenenkreis-CVJM-Eisern@web.de  
www.cvjm-eisern.de/gruppen/erwachsenenkreis/

Donnerstags 20 Uhr (14-tägig) im Vereins-  
haus in Eisern für ALLE ab 18 Jahren.  
Je bunter desto besser!

- 10.8. Wir fahren in die Eisdielen
- 24.8. „Wohin mit unserer alten Kleidung?“ (Erika Grisse)
- 07.9. „Was erwartet Gott von uns? – Bedeutung der Bergpredigt für uns“ (Heiner Schwarz)
- 21.9. Euch erwartet eine kulinarische Überraschung

*Wir freuen uns auf Euch!*

Daniela, Karina und Sabine

## CVJM Eisern Mädchentreff goes to Berlin 2023

Wir als Mädchentreff Eisern nutzten dieses Jahr das Himmelfahrtswochenende für einen Ausflug nach Berlin.

Nach einer mehrstündigen Zugfahrt erreichten 13 Siegerländerinnen mittwochabends zu später Stunde unsere Unterkunft – den CVJM Sophienhof in Berlin.

Donnerstags war nichts mit gemütlich frühstücken, denn unsere ersten Termine standen an. Wir machten eine Führung im ehemaligen Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen mit. Anschließend ging es weiter zur selbst

vorbereiteten Stadtführung, dort ließ sich so mancher Fußmarsch nicht vermeiden. 😊

Selbstverständlich war an allen Stationen reichlich Zeit für Fotos und diverse Selfies.

Auch freitags war nichts mit Ausschlafen, denn der Bundestag wartete sehr früh auf uns. Wir durften im Plenarsaal Platz nehmen und bekamen dort alle Informationen rund um diesen Raum und um dieses Gebäude. Selbstverständlich schauten wir uns im Anschluss noch die Kuppel des Deutschen Bundestages an. Der Mittag und Nach-

mittag war fürs Shoppen reserviert. Wir machten das KaDeWe, den Kurfürstendamm und den Alexanderplatz unsicher. Viele coole Läden, die es bei uns nicht gibt und deren Namen die Mitarbeiterinnen vorher nie gehört hatten. 😊

Am Samstag begann unser Tag etwas gelassener und wir genossen die kurze freie Zeit. Kurz vor Mittag schauten wir uns dann alle Berühmtheiten aus Wachs im Madame Tussauds an. Auch dort mangelte es nicht an Fotos. Aufregend seine

Stars so nah zu treffen. Nach einer ausgiebigen Mittagspause ging es weiter in die Berliner Unterwelten. Auch dort machten wir eine tolle, mitreißende Führung mit. Unglaublich, was Menschen zu Kriegzeiten mitmachen mussten. Bei unserer Stadtführung fehlte uns noch die East Side Gallery, diese schauten wir uns nach dem Abendessen noch an. Die volljährigen Mädels nutzten den Abend bzw. die Nacht noch zum Feiern in Berlin.

Am Abschlusstag machten wir noch eine Führung beim „Denkmal für die ermordeten Juden in Europa“ mit. Die Führung und vor allen Dingen das „Museum“ waren sehr bewegend und ließen nicht alle Augen trocken.

Nach großer Aufregung ob und wann und von welchem Gleis unser Zug fährt, saßen doch alle um 12.50 Uhr im richtigen ICE Richtung Heimat.

Ein tolles verlängertes Wochenende mit gutem Wetter, viel Neuem und vor allen Dingen viel Spaß.



Herzliche Einladung zum

# SUMMERFEST

Am 3. September

Um 11:00 Uhr

In Rinsdorf

Am Backes

CVJM weltweit-

Gottes Wort in

Rinsdorf, Eisern,

Ghana und der

ganzen Welt



Essen, Trinken, Kinderbelustigung,

Hüpfburg, Spiele für die ganze Familie,

gute Laune und gute Gespräche.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Bratwurst, Pommes, Suppe, Kaffee, Kuchen, Crêpes, kalten Getränken

## In eigener Sache

Sie haben weiterhin die Möglichkeit – wenn Sie das möchten – mit Ihren Spenden die Arbeit in unserer Gemeinde gezielt mitzufinanzieren. Sie können so die Dinge unterstützen, die Ihnen wichtig sind.

Dazu können Sie unter Angabe des Spendenzweckes direkt auf das Konto des Fördervereins des Bezirks Eisern überweisen.



Aktuell können Sie wieder ganz konkret unseren gemeinsamen Gemeindebrief mitfinanzieren, damit Sie auch in Zukunft im bisherigen Umfang über unser Gemein-

leben informiert werden können: über freudige und traurige Ereignisse, über Veranstaltungen und über das, was in unserer Gemeinde läuft oder geplant ist.

### Bankverbindung:

IBAN: DE05 4605 0001 0054 0036 94

BIC: WELADED1SIE

Stichwort: Gemeindebrief

## Kirch-Bistro/Kirch Café



Wir laden Euch einmal im Monat im Anschluss an den Gottesdienst ein zum gemeinsamen Mittagessen und zum gemütlichen Miteinander an den Tischen.

### Die nächsten Termine:

#### Eisern

- ▶ 13. August
- ▶ 24. September

#### Rinsdorf

- ▶ 3. September

Was dann auf den Tisch kommt, steht noch nicht fest. Aber es wird auf jeden Fall etwas Leckeres sein – wie immer.

## Ev. Gemeinschaft Rinsdorf

### August

Mi. 02. 19.30 Gebetsstunde	Gerhard Müller
So. 06. 19.30 Gebetsstunde	Bernd Graf
Mi. 09. 19.30 Gebetsstunde	Werner Moos
So. 13. 19.30 Gemeinschaftsstunde	Bertold Röser, EGV
Mi. 16. 19.30 Gemeinschaftsstunde	Haymo Müller, EGV
So. 20. 19.30 Bibelstunde	Manfred Seidel
Mi. 23. 19.30 Gebetsstunde	Thomas und Christiane Wittchen
So. 27. 19.30 Gemeinschaftsstunde	Pfr. Michael Goldau
Mi. 30. 19.30 Gebetsstunde	Werner Knautz

### September

Mi. 06. 19.30 Gebetsstunde	Heidi Kring
So. 10. 19.30 Gemeinschaftsstunde	Günter Schenk, EGV
Mi. 13. 19.30 Gebetsstunde	Doris Schneider 2
So. 17. 19.30 Bibelstunde	Jochen Schmidt
Mi. 20. 19.30 Gebetsstunde	Manfred Seidel
So. 24. 19.30 Bibelstunde	Volker Bissel
Mi. 27. 19.30 Gebetsstunde	Jochen Moos

## Montagstreff

19.30 Uhr im Konfirmandenraum

- ▶ 14. August  
Michael Goldau gestaltet den Abend
- ▶ 18. September  
Thema wird über die WA-Gruppe bekannt gegeben

## Frauenkreis Rinsdorf

Bibelstunde mit Kaffeetrinken

14.30 Uhr im Gemeindehaus

- ▶ 9. August
- ▶ Im September machen wir Ferien!

## Frauenfrühstück

9.00 Uhr im Gemeindegarten in Eisern

- ▶ Im August und September machen wir Ferien!

# Herzliche **Einladung** an ALLE zum **SOMMERFEST**

**Samstag, 19. August 2023**  
**19.30 Uhr**

auf dem Parkplatz  
der Ev. Kirche in Eisern

für Getränke, Grillgut (auch für  
Vegetarier), Salate usw. wird  
gesorgt

Veranstalter:  Eisern e. V.

## Eiserner Krabbelmäuse

**GEMEINSAM...**

- ...wollen wir uns auf die spannende Reise des Größer werdens begeben
- ...von und miteinander lernen
- ...erste soziale Kontakte knüpfen und Freunde finden
- ...Lieder singen, basteln, turnen und Spaß haben
- ...jede Menge spielen
- ...unsere interessante Welt entdecken

Natürlich kommen auch die Mamis nicht zu kurz 😊.

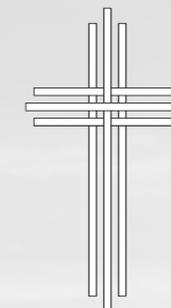
Wer? Kinder (0 bis 3 Jahre) und Mamis  
Wo? im Gemeindesaal der Ev. Kirche Eisern  
Wann? freitags von 10.00 bis 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

Leitung: Britta Hof – 01573 8254502



Jesus spricht:  
Ich lebe und ihr sollt auch leben.  
Johannes 14, 19



Wir mussten Abschied nehmen von unserem  
langjährigen und engagierten Mitglied (seit 1955),

### Friedhelm Kretzer

der am 4. Juni 2023 im Alter von 83 Jahren  
verstorben ist.

Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten  
Menschen ersetzen kann. Man trägt das vergan-  
gene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Wir trauern mit der ganzen Familie um einen lieben  
Menschen, den wir nie vergessen werden.

Vorstand, Mitarbeiter und Mitglieder des

 Eisern e. V.

	Datum	Eiserfeld – Trinitatiskirche	Eisern – Ev. Kirche	Rinsdorf – Gemeindehaus
August	Sa. 05.			
	So. 06.	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> 10.30 Uhr – Präd. Anke Degenhardt	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	8.45 Uhr – Pfr. Michael Goldau
	Sa. 12.			
	So. 13.	<b>Waldgottesdienst Hengsbach</b> 10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht und CVJM Posaunenchor	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau – anschl. Kirch-Bistro	
	Sa. 19.		18.15 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	So. 20.	10.30 Uhr – Präd. Dirk Hermann		<b>Abendmahlsgottesdienst</b> 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau
	Sa. 26.			
	So. 27.	10.30 Uhr – Präd. Susanne Bäumer	<b>Silberne Konfirmation</b> 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
September	Sa. 02.			
	So. 03.	10.30 Uhr – Präd. Anke Degenhardt		<b>Jubiläum CVJM-Westbund OpenAir</b> 11.00 Uhr – Eckard Geisler anschl. Sommerfest am Backes
	Sa. 09.			
	So. 10.	<b>Blaues Kreuz Jahresfest</b> 10.30 Uhr – Axel Ohrndorf vom Verein Hoffnung für dich e. V.	10.00 Uhr – Corinna Speicher	
	Sa. 16.			
	So. 17.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht – <b>Zentraler Gottesdienst der Gesamtgemeinde in der Trinitatiskirche Eiserfeld</b> anschl. Gemeindeversammlung		
	Sa. 23.			
	So. 24.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht mit Taufen	10.00 Uhr – Präd. Thorsten Langenbach anschl. Kirch-Bistro	
Sa. 30.				

	Datum	Gosenbach – Ev. Kirche	Niederschelden – Ev. Kirche	Mudersbach – Altenheim
August	Sa. 05.			
	So. 06.	10.00 Uhr – Präd. Susanne Bäumer mit Taufen	10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht mit Abendmahl	
	Sa. 12.			
	So. 13.	10.00 Uhr – Diakon i.R. Karl Wagner	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer	
	Sa. 19.			
	So. 20.	10.00 Uhr – Dorothee Pfrommer <b>Open-Air-Gottesdienst zum</b> <b>140-Jährigen Bestehen des CVJM</b> <b>Oberschelden auf dem Bolzplatz</b>	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer 20.00 Uhr – Lobpreisgottesdienst	
	Sa. 26.			
	So. 27.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer	
September	Sa. 02.			
	So. 03.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann mit Taufen	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer	
	Sa. 09.			
	So. 10.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer mit Abendmahl	
	Sa. 16.			
	So. 17.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht – <b>Zentraler Gottesdienst der Gesamtgemeinde in der Trinitatiskirche Eiserfeld</b> anschl. Gemeindeversammlung		
	Sa. 23.			
	So. 24.	10.00 Uhr – Pfr. V. Schubert	10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht mit der Kita Heinrichstraße 20.00 Uhr – Lobpreisgottesdienst	
Sa. 30.				

## Bericht über den Gesprächsabend im Mai

„Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen“  
(2. Korinther 4, Vers 7)

Die Bibel als Zeugnis vom Wort Gottes  
Gesprächsabend am 10. Mai 2023 in Gosenbach

Der Einstieg in den interessanten und lebhaften Gesprächsabend in Gosenbach begann mit einer uns allen bekannten Frage aus der Bibel:

„Verstehst du auch, was du da liest?“ fragt der vom Geist aufgeforderte Philippus den Kämmerer in der Apostelgeschichte.

Die Heilige Schrift zu verstehen, das scheint nicht einfach zu sein. Wie aber funktioniert das menschliche Schriftverständnis dann? Konservativ, bibeltreu, liberal oder historisch-kritisch? So oder ähnlich werden die heutigen Herangehensweisen beschrieben.

Wer hat nun recht und was ist richtig? Um der Antwort auf diese Frage näherzukommen, begaben wir uns im Gesprächskreis auf die Spuren zweier zentraler Figuren der Reformation. Martin Luther und Johannes Calvin. Beide, sowohl Luther als auch Calvin, reduzieren die Schrift keinesfalls darauf, ein irdenes Gefäß, ein ganz gewöhnliches Buch zu sein.

Nein, die Bibel hat durch das unvorhersagbare Wirken des heiligen Geistes das Potential zu mehr, dazu, dass sich Gott in ihr dem Menschen offenbart, ihn leitet und lehrt.

Mit Luther und Calvin müssen wir unserer bleibenden Angewiesenheit auf Gott und das Wirken seines Geistes stetig bewusst sein. „Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, auf dass die überschwängliche Kraft von Gott sei und nicht von uns.“

Wir alle, ob liberal, konservativ oder dazwischen müssen der Bibel immer wieder genau zuhören und ihr zutrauen, unsere eigene Gottesvorstellung eben auch zu hinterfragen. Die eine Wahrheit gibt es – aber sie liegt bei Gott und gehört nicht uns und unserer Auslegung. Die Suche nach dieser Wahrheit bleibt daher unsere stetige, gemeinsame Aufgabe.

Die Teilnehmer nahmen dann zum Abschluss des Gesprächsabend die Gelegenheit wahr, der Referentin, Anna Lena Schwarz, Doktorantin an der Uni Siegen und dem Teilnehmerkreis ihre Fragen, Gedanken und Anregungen vorzutragen.

Mit einem Dank an die Referentin und die Einladung zum nächsten Gesprächsabend im Herbst wurde der Abend beendet.

Karl-Heinz Klein



## Übernachtung im Dschungel-Camp!

Wieder einmal war es so weit ... die  
Übernachtung stand an.

Die Schulkinder unserer Ev. Kita Hiwalo erfasste das Dschungelfieber schon mit der Einladung. Am 1. Juni ging die Reise los. Nach einigen wirklich lebensgefährlichen Dschungelprüfungen, bei der die Kinder ihr ganzes Können zeigen konnten, wurde sich mit grasgrünen Lianenudeln und blutroter Soße gestärkt. Natürlich durften ein Lagerfeuer und eine Nachtwanderung nicht fehlen. Nach einem leckeren (aber müden) Frühstück ging es an die letzte und entscheidende Dschungelprüfung, bei der doch tatsächlich ein Schatz gefunden wurde. Insgesamt haben die Kinder 1,2,3,4...??? unzählige Sterne gesammelt und sich somit den Schatz auch redlich verdient.



Ein neuer Lebensabschnitt beginnt für Kinder und Eltern. Ende Juni haben wir noch einen kleinen Gottesdienst in der Kita gefeiert und die Schulkinder mit Gottes Segen verabschiedet. Thema war: Weil Tiger keine Affen sind (von Stefan Waidlich/Nikhila Anil). Allen Kindern und Eltern wünschen wir von Herzen einen guten Start in der Schule!

**DU BIST ETWAS BESONDERES!**

Als Gott dich schuf, legte er liebevoll ein Stück von sich selbst in dich hinein.

Er wollte, dass du einmalig bist.

Ruth Heil

**Termin merken! SAVE THE DATE!**

Sonntag, 19. November 2023, 19.00 Uhr, Ev. Kirche Gosenbach

Ein Abend mit „2 Flügel“ – Christina Brudereck liebt es, Geschichten zu erzählen. Ben Seipel liebt Musik. Und sein Instrument, den Flügel.

Ein Abend mit 2Flügel ist kein Konzert, ist keine Lesung, aber beides gleichzeitig.

Weitere Infos folgen.



## Schnupper Angebot 2023

Ganz anders als die Jahre zuvor – entschied sich die Ev. Tageseinrichtung für Kinder HiWaLo dieses Jahr für ein besonderes „Kennenlern Angebot“ für die Aufnahmen ab August 2023.

Die plusKita Fachkraft Christina Fries lud die Kinder, die im Sommer aufgenommen werden, mit einer Begleitperson zum wochenlangen Schnuppern ein. Immer donnerstags nachmittags wurde sich in der Kita getroffen. Die Kinder hatten die Gelegenheit die Räumlichkeiten, das Außengelände, Frau Fries und sich unter einander kennenzulernen.

Auch die Eltern hatten so die Möglichkeit vorab Kontakte zu knüpfen und sich in gemüthlicher Atmosphäre auszutauschen. Ein für die Gruppe eingeführtes Lied, verlieh dem Programm einen guten Anfang sowie ein gemeinsames Ende. Dabei begleiteten die Kinder den Gesang der Eltern mit Rasseleiern. Der Abschluss des Projektes wird von einem offenen Picknickangebot für bestehende und neue Familien gekrönt. Ein rundum gelungenes Angebot, dass auf viel Zuspruch und regelmäßige Teilnahme stößt. Wir wünschen allen Neuaufnahmen einen spielerischen Start in unsere Kita.

Christina Fries

## „Für gutes Wetter Sorge ich“

Im Wonnemonat Mai wanderte der Männerkreis Gosenbach vom „Durchbruch Brachbach“ zum Erzquellstollen. Tage vorher war das Wetter unbeständig und man machte sich schon Gedanken, die Wanderung zu verschieben oder in den Kirchsaal zu verlegen. Bernd schrieb bei der Anmeldung: „Für gutes Wetter Sorge ich“. Hat geklappt, ein sanfter Wind und die Sonne ließen die frisch ergrünten Bäume noch schöner als sonst erscheinen.

Ausgangspunkt der Wanderung war der „Durchbruch“ Brachbach. Als 1842 bis 1844 die heutige Bundesstraße 62 von Niederschelden nach Kirchen/Betzdorf gebaut wurde, war hier eine Felsformation zu durchbrechen, um den Weg nicht gar zu nahe an dem steil abfallenden Hang nach Brachbach verlaufen zu lassen. Erst mehr als 80 Jahre später wurden die heutigen Waldwege im Giebelwald angelegt. Vorher nutzte man die jahrhundertealten Hohlwege, deren Spuren noch heute gut zu erkennen sind. Tief eingeschnitten in der Landschaft wachsen sie langsam zu. An einer Stelle talabwärts tritt Wasser aus dem Berg, die Quelle wurde vor vielen Jahren gefasst und eine Wasserleitung nach Büdenholz verlegt. In unmittelbarer Nähe der Quelle finden sich Schlackenhaufen. Die Schlacke zeigt an, dass hier wahrscheinlich in der Zeit von 800 bis 1300 n.Chr. Eisen verhüttet wurde. Nach dieser Zeit wurden die Hütten in die Flussauen verlegt, um die Wasserkraft nutzen zu können. Unsere Fundstelle ist ein Vorläufer der „Brachbacher Hütte“, die wie andere Hütten, im 14. bis 15. Jahrhundert ihren Betrieb aufnahmen.

Weiter bergauf waren Reste von Steinbrüchen zu sehen, die dort gebrochenen Steine wurden zur Befestigung der Wege benötigt. Durch die senkrecht aufgestellten Steine sind die Wege so stabil, dass sie selbst durch die heutigen großen Holztransporter nicht zu verformen sind.

Ziel war der Erzquellstollen, sein Name war ursprünglich „Tiefer Stollen des Grubenfeldes Junges Eichhorn“. Die Grube war nicht sonderlich ergiebig, sie wurde aufgegeben und 1885 die Wasserrechte an die Brauerei in Niederschelderhütte verkauft. Im Jahre 1902 ging der Stollen in den Besitz der Brauerei über. Eine Wasserleitung bringt das Wasser ohne Einsatz einer Pumpe vom Stollen direkt in die Braustube. Eine gute Leistung, die Leitung ist schließlich vier Kilometer lang.



Am Stolleneingang erwarteten die Gruppe schon die, die den Weg nicht mehr zu Fuß bewältigen konnten, ein Fahrdienst war eingerichtet. Ulrich Merzhäuser, stellvertretender Bürgermeister der Ortsgemeinde Mudersbach und Vorsitzender des Bürgervereins, hat Schlüsselgewalt über die Stollentüre, dort lagerten die gekühlten Getränke für die Gruppe. Jeder bekam, was er wollte, auch noch eine Schinken/Käsestange, so dass man von einem Ausflug mit „alles drum und dran“ reden kann. Kleine Gruppen bildeten sich, Pflanzen wurden bewundert (Aronstab), die Natur genossen oder einfach nur ein Schwätzchen gehalten. Abwärts ging's dann leichter. Nach etwas mehr als zwei Stunden waren wir wieder bei den Autos. Ein schöner Nachmittag! Was liegt als nächstes an?

Rudolf Keßler

## Jubiläumskonfirmationen in der Gosenbacher Kirche am 4. Juni 2023

Der 4. Juni 2023 ist gekommen. Es ist ein strahlender Sommertag und in der Gosenbacher Kirche ist Großes geplant. Es finden die Jubiläumskonfirmationen, d.h. die Goldene Konfirmation, die Eiserne Konfirmation und in diesem Jahr noch ein besonderes Jubiläum die „Gnaden-Konfirmation“, statt. Es ist der Sonntag Trinitatis, gestaltet unter der Jahreslosung des Jahres 2023 aus Genesis 16,13 „Du bist ein Gott, der mich sieht.“, Beginn 10.00 Uhr.

16 Gnaden-Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich bereits um 9.30 Uhr vor der Kirche verabredet. Gerhard Solbach, seit langen Jahren im Allgäu ansässig, hat den Anstoß zur Feier dieses Jubiläums gegeben und gemeinsam mit Gisela Schardt und Horst Rosenthal haben diese drei die Feier mit Pfarrerin Frau Hinzmann, usw. organisiert. Es ist das erste Mal, dass eine Gnaden-Konfirmation, also eine Konfirmation 70 Jahre nach der grünen Konfirmation in der Gosenbacher Kirche gefeiert wird. Es sind die Jahrgänge 1938/9, die 1953 mit 66 Konfirmandinnen und Konfirmanden seinerzeit noch in der evangelischen Kirche in Niederschelden konfirmiert wurden.

Schon beim Zusammentreffen auf dem Kirchplatz und dann hinter der Kirche gibt es ein freudiges Wiedersehens-Hallo nach allen Seiten mit der Erkenntnis, dass jeder und jede noch irgendwie gut aussieht, keine/r jünger geworden ist, aber jetzt dabei ist.

Geplant ist seitens Pfarrerin Hinzmann, dass die Gemeinde in der Kirche Platz nimmt und dass dann die Jubilare gemeinsam einziehen, zuerst die 84/85jährigen,

gefolgt von den 74- und den 64jährigen Konfirmanden und Konfirmandinnen. Die Orgel spielt, es ist ein feierlicher Augenblick. Das Orgelvorspiel ist schon beendet, als alle Jubilare in den ersten Reihen Platz genommen haben. Diese Tatsache wird von Frau Hinzmann zu Beginn des Gottesdienstes aufgegriffen, indem sie den Vergleich zum Einzug von 14-Jährigen zieht. Diese saßen bereits an ihren Plätzen, bevor sie selbst die Kanzel erreicht habe. Das sorgt für allgemeines Schmunzeln und Lockerung der Anspannung.

Die Predigt steht, wie erwähnt, unter der Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Diesen Text bringt Pfarrerin Hinzmann in eindrucksvoller und ansprechender Weise der Gemeinde nahe. Es ist ein Grundbedürfnis des Menschen, gesehen zu werden. Diese Botschaft erläutert die Pfarrerin zusätzlich anhand eines ansprechenden Bildes von Stefanie Bahlinger und dem zur Losung passenden Film des Liedes „Der mich sieht“. Ein Fazit ihrer Predigt ist auch die Aussage: „Ein Gedenktag ist gleichzeitig ein Danktag für alles, was mir passiert ist, für Gelungenes und Gescheitertes.“

Im Gottesdienst gedenkt jede Gruppe für sich auch der Verstorbenen unter Verlesung der Namen, zudem wird für sie die Osterkerze angezündet. Die Namen für die Jahrgänge 1938/39 verliest Gisela Schardt, die sich schon seit vielen Jahrzehnten für den Zusammenhalt der Ehemaligen einsetzt. Abendmahl wird für die einzelnen Jahrgänge und auch für die Gemeinde ausgeteilt. Musikalisch gestaltet wird der Festgottesdienst mit Liedern



Die „Goldenen“ Jubilarinnen und Jubilare wurden am 13. Mai 1973 von Pfr. Manfred Weber konfirmiert. Pädagoge Rudolf Keßler hatte den Kirchlichen Unterricht dieses Jahrgangs in wesentlichen Teilen begleitet.

des Chores „Taktvoll“ unter Leitung von Elke Rehberg und Holger Engelbert. Zum Schluss spielen Holger Engelbert und Rahel Brenner ein Stück für Klavier- und Querflöte.

Nach Beendigung des Gottesdienstes, dem gemeinsamen Auszug aus der Kirche und dem anschließenden Foto-Shooting gehen die verschiedenen Gruppen und die Gemeinde auseinander.

Unsere Gruppe hat ein gemeinsames Mittagessen in Oberschelden bei „Resi“ geplant. Dort wird bekanntlich gut gegessen und dabei werden Erinnerungen aus alten Zeiten ausgetauscht. Ein sehr schöner harmonischer Tag, sozusagen ein Highlight, an das sich alle gerne erinnern werden.

Jürgen und Christine Klausling



Die „Diamantenen“ Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden am 24. März 1963 von Pfr. Adolf Steinle eingesegnet.



Mit dem 70-jährigen Konfirmationsjubiläum feierte der Jahrgang 1953 die „Gnaden-Konfirmation“. Superintendent Ernst Achenbach hatte die Gruppe in der Niederscheldener Kirche zur Konfirmation geführt. Die Gosenbacher Kirche gab es damals noch nicht.

# DORFRALLYE

19.08.2023 ca. 13 - 17 Uhr



20.08.2023 um 10.00 Uhr

**Open Air Gottesdienst**  
mit Dorothee Pfrommer  
auf dem Bolzplatz.  
Bitte Sitzgelegenheit  
mitbringen.



**CVJM** CVJM.bewegt  
Body · Mind · Spirit

140 Jahre CVJM Oberschelden e.V.

- Gruppengröße: 5-6 Personen
- Teams können bestehen aus Familien, Freunden, Nachbarn, ...
- Anmeldung/Fragen bis 04.08. unter [dorfrallye@oberschelden.net](mailto:dorfrallye@oberschelden.net)



- Weitere Infos erfolgen nach Anmeldeschluss
- Siegerehrung 18.30 Uhr auf dem Bolzplatz „Vor der Hohler“

➔ ab 19 Uhr **Open Air Konzert** mit **[re:turn]** auf dem Bolzplatz.



Für Essen und Getränke ist gesorgt. Bitte ggf. eigene Sitzgelegenheit mitbringen.

## Frauenfrühstück 2023

Samstag, 23.09.2023 um 9:00 Uhr



Segensregen -  
Wie beende ich die Trockenzeit?  
Referentin: Julia Beil

**Wo: Im Vereinshaus Oberschelden, Kurze Straße 9**

Anmeldung bis 21.09. 2023 bei:  
Susanne Stötzel Tel. 0271/355592  
Gabi Opitz Tel. 0160 8102034

Wir freuen uns auf Sie/dich!

Kostenbeitrag 15 €

### Schulanfängergottesdienst

Der Gottesdienst für die Schulanfänger beginnt am 8. August um 8.00 Uhr in der Kirche.

### Männerkreis

Jeden 3. Mittwoch im Kirchsaal um 19:30 Uhr  
16. August Straßennamen in Gosenbach (R. Kessler)  
30. August Kaffeetrinken im Kirchsaal, 15.30 Uhr  
20. Sept. Besichtigung Kläranlage Büdenholz  
15.35 Uhr Abfahrt Kirche Gosenbach

### Frauentreff Gosenbach

19.30 Uhr Kirchsaal Gosenbach  
08. August Programmbesprechung

### Bibelstunde Gosenbach

19.30 Uhr im Kirchsaal Gosenbach  
06. August  
20. August  
03. September  
17. September

### Bibelstunde Oberschelden

20.00 Uhr im Vereinshaus Oberschelden (freitags)

### Gebetszeit

19.30 Uhr im Vereinshaus Oberschelden (sonntags)

### Miteinander Oberschelden

13. August ab 15 Uhr im Vereinshaus Oberschelden

# Einladung zum Gosenbacher Gesprächsabend

Am Mittwoch, dem 27. September 2023 um 19.30 Uhr, Kirchsaal, referiert Herr Pfarrer Kuno Klingenberg vom OIKOS-Institut für Mission und Ökumene der Evangelischen Kirche von Westfalen zum Thema:

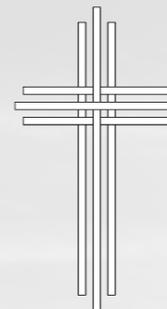
## Verständlich vom Glauben reden

An diesem Abend leiten uns folgende Aussprüche:

1. **Menschen suchen** letztlich nicht die freundliche Begrüßung an der Tür, sondern bleibende Beziehungen. (Stephen Croft, Bischof aus England)
2. Die **Anziehungskraft einer Gruppe** besteht nicht durch besondere Aktionen, sondern durch das **Verhalten der Mitglieder**. (Holger Noack, CVJM Sekretär)
3. „Die Kirche braucht eine geistliche Erneuerung. Diese Ansicht vertrat der EKD Ratsvorsitzende Bedford-Strohm bei einem Besuch der Zentrale der Nachrichtenagentur Idea in Wetzlar. Unzählige Planungssitzungen und Debatten über Strukturveränderungen führten nicht weiter, wenn die geistliche Kraft fehle. Bedford-Strohm sagte, eine Lern-

erfahrung aus vergangenen Reformprozessen in der evangelischen Kirche sei, dass man Erneuerungen mit „Zehn-Punkte-Katalogen“ allenfalls befördern könne. Das aber allein reiche nicht aus, die eigentliche Erneuerung könne erst der Heilige Geist bewirken, über den eine Kirchenleitung nicht verfügen könne, **Er wünsche sich, dass Christen wieder ihre eigenen Quellen entdeckten, ihren Glauben leidenschaftlich lebten und bezeugten, ohne aufdringlich und gesetzlich zu werden.** Etwas Schöneres, als die Gelassenheit eines Menschen, der sich in Gottes Hand wisse, gebe es nicht, so Bedford Strohm.“ (Siegener Zeitung Sept.2018)

**Nach dem Referat werden wir ins Gespräch kommen.**



Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen  
mein Leben lang, und ich werde bleiben im  
Hause des HERRN immerdar.

Psalm 23, 8

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen und langjährigen Presbyter

## Lothar Schmidt

der am 11. Mai 2023 im Alter von fast 96 Jahren verstorben ist.

1972 wurde er als Presbyter in unser (damals noch eigenständiges) Presbyterium gewählt. 24 Jahre kümmerte er sich um die Arbeit der Diakonie und vertrat unsere Gemeinde in den Ausschüssen. Auch im Bauausschuss engagierte er sich mit Herzblut und brachte seine beruflichen Erfahrungen mit ein. Für Lothar war es wichtig beizutragen, dass „Kirche“ ihr Profil behält und eine gute Zusammenarbeit mit CVJM und Ev. Gemeinschaft stattfindet.

Als er 1996 aus dem Presbyterium ausschied, blieb Lothar mit unserer Kirchengemeinde, als seiner geistlichen Heimat eng verbunden.

Er stieß auch weiterhin Projekte mit an. Ganz besonders sei dabei erwähnt, dass es seinem Engagement und seiner Beharrlichkeit zu verdanken ist, dass wir seit vielen Jahren ein Kreuz in unserer Kirche haben. So lange es ihm gesundheitlich möglich war, hat er regelmäßig an den Gottesdiensten teilgenommen.

Wir behalten Lothar Schmidt als engagiertes Gemeindeglied und Mitpresbyter in guter Erinnerung. In Verbundenheit mit seiner Familie haben wir Abschied genommen und glauben, dass er in der Hand unseres Herrn geborgen ist.

Der Bezirksausschuss der Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen  
Pfarrbezirk Gosenbach-Oberschelden

## Nach 33 Jahren ein ganz besonderer Tag ...

Am 14. Mai war es plötzlich so weit. Eigentlich kannten wir alle den Termin schon recht lange und dann war er doch ganz plötzlich da: der Zeitpunkt, an dem wir unseren Pfarrer Rolf Fersterra in den wohlverdienten Ruhestand entlassen mussten.



Die Sonne strahlte vom Himmel und die Kirche war voll besetzt. Der Superintendent und viele Kollegen waren angereist und alle Chöre unseres Bezirks vertreten. Ein festlicher Entpflichtungs- und Dankgottesdienst fand in der Kirche am Kirchberg statt. Sehr emotional blickte so Mancher zurück auf die eigenen Erlebnisse mit Rolf Fersterra, der mit seiner Arbeit in Niederschelderhütte, Mudersbach, Birken, Niederschelden und der Dreisbach die Kirchengemeine Niederschelden und unseren heutigen 4. Bezirk der Emmausgemeinde geprägt hat.

Dankbar blickte auch Rolf Fersterra in seiner Predigt auf 33 Jahre Pastor in Niederschelden zurück. Am

1. April 1990, einem Karfreitag, wurden er und seine Frau im Gottesdienst der Gemeinde vom damaligen Pastor Sadelkow vorgestellt. Viel Freude und Spaß, aber auch manches Leid hat Rolf Fersterra seitdem mit den Menschen hier vor Ort geteilt. Immer war ihm wichtig, Gemeinde vor Ort zu bauen und vielen Menschen von Jesus Christus und seiner guten Botschaft zu erzählen. Und so sprach er auch in seiner Predigt davon, dass „Gott will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.“

Nach dem Gottesdienst hatte der Bezirksausschuss im Gemeindezentrum einen Empfang organisiert und bei



Kaffee und Kuchen oder Bier und Currywurst (je nach Geschmack...) zeugten zahlreiche Grußworte davon, dass viele Menschen auf die gemeinsame Zeit mit Rolf Fersterra dankbar zurückblicken und wir alle ihn sehr vermissen werden.

Ja, Rolf, wir werden dich vermissen, ganz besonders das Lachen mit dir, deine pragmatischen Ideen, die Gottesdienste, deinen Ärger über nichtfunktionierende Technik, ein Glas Wein mit dir zu trinken, einen Artikel im Gemeindebrief von dir zu lesen, den Konfi-Unterricht, ernste Gespräche zu führen, mit dir gemeinsam zu singen, zu beten, zu weinen, zu feiern, Gemeinde zu bauen!

Und so vieles mehr...

Wir danken Gott, dass er dich mit deiner Frau Christiane zu uns nach Niederschelden geführt hat und wünschen euch beiden von Herzen alles Gute und Gottes fetten Segen für die Zukunft in der neuen Heimat ...

**Ihr seid in der Emmausgemeinde jederzeit willkommen!**

*für den Bezirk Niederschelden,  
Judith Schiltz*



## Goldene und Diamantene Konfirmation am Trinitatissonntag in Niederschelden

Am Trinitatissonntag, der in diesem Jahr auf den 4. Juni fiel, waren die Goldenen bzw. die Diamantenen Konfirmanden der Jahre 1963 und 1973 zum Gottesdienst mit Abendmahl eingeladen.

Festlich umrahmt wurde die Feier durch den Gemeindechor und dessen Dirigenten Daniel Lorschach.

„Als Sie getauft wurden, da waren Ihre Eltern dabei, Ihre Paten, vielleicht auch die Großeltern. Viele, an die wir heute dankbar denken, hat Gott längst zu sich gerufen. Für alle, die uns heute fehlen, brennt die Kerze auf dem Abendmahlstisch.“



Wir erinnern uns mit ihr an die Verstorbenen unserer Familien, an Lehrer, an die Pfarrer, die Sie konfirmiert haben. Und besonders an Mitkonfirmand\*innen, deren Namen wir gleich hören werden. Gott hält sie geborgen in seinen Händen; ihr Leben ist bewahrt in Gottes Gedächtnis, wie er es ihnen bei der Taufe versprochen hat.“

Mit diesen Worten leitete Pfarrerin Susana Riedel-Albrecht das Gedenken an die Verstorbenen ein.

### Der Gottesdienst endete mit dem Segen:

„In Gottes Nähe können wir befreit aufatmen. So geht getrost eure Wege, versöhnt mit euch selbst, versöhnt mit anderen, versöhnt mit Gott. Gottes guter Geist sei mit euch auf gemeinsamen und auf einsamen Wegen heute und alle Tage.“

Der Festtag für die Konfirmandinnen und die Konfirmanden war danach aber noch lange nicht vorbei. Sie trafen sich um noch weiter miteinander zu feiern und Erinnerungen auszutauschen.

Pfrn. Susana Riedel-Albrecht

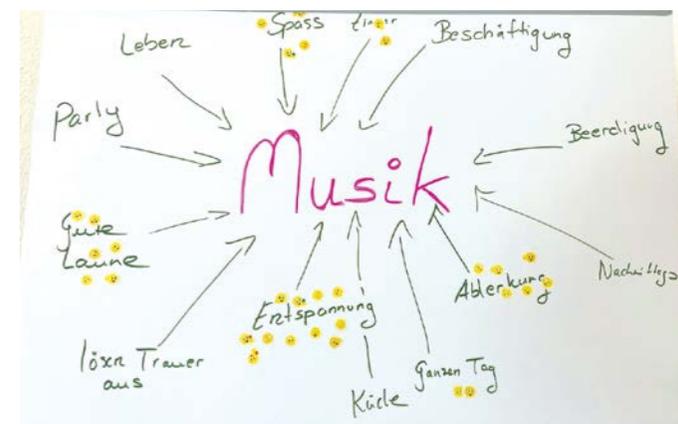


## Der Konfi-Gospelworkshop

An einem Samstag trafen sich Konfirmanden und Konfirmandinnen mit einigen Mitgliedern des Gospelchores „Voices of Joy“ unter der Leitung von Birgit Drucks zu einem Gospelworkshop im Gemeindezentrum Niederschelden. Begleitet wurden die „Konfis“ von Pfarrerin Susana Riedel-Albrecht und Melanie Stupperich.

Üblicherweise treffen sich die Konfirmanden und Konfirmandinnen, 23 an der Zahl, alle 14 Tage donnerstags zwischen 17.00 und 19.00 Uhr. Es werden verschieden Projekte be- und erarbeitet, unter anderem dieser Gospelworkshop. Es war für die Konfis gesanglich der Sprung ins kalte Wasser, aber: Sie können sich hören lassen!

Geprobt wurde erst im Gemeindezentrum, mit Unterstützung von Michael Drucks an der E-Gitarre, um anschließend die Akustik in der Kirche zu testen. Mit Liedern wie „We wanted to see Jesus lifted high“, „Jesus is my salvation“ im Kanon (SUPER !!!) und „Glory to the



Lord“ können die Konfis wunderbar in den Gottesdienst eingebunden werden.

Es hat Freude bereitet, bei diesen Vorbereitungen dabei zu sein und zu sehen, wie motiviert und gut die Jugendlichen waren. Man kann nur sagen: Weiter so!!!

Ulrike Nickel



## Eine Seefahrt, die ist lustig, eine Seefahrt, die ist schön ...

### Busfahrt zum Sorpesee

Am Mittwoch, 11. Oktober 2023, lädt der Seniorenkreis ein zu einer Fahrt mit dem Bus zur Sorpetalsperre bei Sundern im Sauerland.

Die Sorpetalsperre ist die fünftgrößte Talsperre in Nordrhein-Westfalen und wurde 1926 bis 1935 erbaut. So entstand südlich von Arnsberg der tiefste Stausee im Sauerland, 69 m an der tiefsten Stelle. Der Damm ist 700m lang und hält 70 Millionen m<sup>3</sup> Wasser zurück. Damit wird Strom erzeugt und der Wasserstand der Ruhr geregelt. Aber der See bietet auch vieles zur Erholung im, am und auf dem Wasser. Wir werden etwa eine Stunde mit dem Schiff auf dem Wasser sein und danach auf Gut Stockum Kaffee trinken.

Wir starten um 10:45 Uhr am Bahnhof Niederschelderhütte und sind gegen 19 Uhr wieder zurück. Bus, Schiff und Kaffeegedeck kosten 49 €.

Im Moment sind noch Plätze frei – haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich schnell bei Anke Knoll, 0271 356499 oder 0160 1102348.

Seniorenkreis Niederschelden

## 18+ – eine bunte Truppe von jungen Leuten

Wir sind eine bunte Truppe von jungen Erwachsenen und treffen uns jeden 2. Sonntag im Monat um 18.00 Uhr auf dem Kirchberg. Zu unseren Abenden gehört immer Geselligkeit, Gespräche über Gott und die Welt und gutes Essen! Wir freuen uns auf euch!

Maren Schumacher

**...und das sind unsere nächsten Termine:**  
13.08. | 10.09. | 08.10. | 12.11. | 10.12.

## Spielenachmittag am 29. Oktober 2023 im Gemeindezentrum Kirchberg

Der Förderverein Kirchberg Niederschelden e.V. lädt alle interessierten Gemeindemitglieder am Sonntag, den 29. Oktober 2023 ab 14.00 Uhr zu einem Spielesachmittag in das Gemeindezentrum der Emmauskirchengemeinde, Kirchberg 8 in Niederschelden ein. Unter dem Motto „bunt zusammen gewürfelt“ möchten wir egal ob groß oder klein, ob jung oder alt, gemeinsam

spielen, quatschen und gemütlich zusammensitzen bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen.

Wir bringen eine große Auswahl unserer Spiele mit – falls ihr auch etwas Spannendes habt, dürft ihr dies natürlich auch gerne vorstellen.



**Bezirk 1 – Eiserfeld****Pfarrer**

**Günther Albrecht**  
Martin-Luther-Straße 62  
Telefon 0271 311131  
guenther\_albrecht@freenet.de

**Gemeindebüro**

Eiserntalstraße 60  
Telefon 0271 355436  
si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de  
Öffnungszeiten  
Mo. und Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr  
Di.: 15.30 – 17.30 Uhr

**Küster/-in**

**Erika Kabjoll**  
Telefon 0271 355439  
**Jörg Nickel**  
Telefon 0271 312193

**Ev. Tageseinrichtung für Kinder**

**Eiserntalstraße 60**  
Telefon 0271 355427  
eiserntal@evangelischekita.de  
**Nachtigallweg 18**  
Telefon 0271 383445  
nachtigallweg@evangelischekita.de  
**Hengsbachstraße 158**  
Telefon 0271 31334822  
kita-jung-stilling@diakonie-sw.de

**Diakonischer Freundeskreis****Siegen Süd e. V.**

„Die Hilfe für zu Hause“, Mühlenstraße 7  
Bettina Schmidt und André Langenbach  
Telefon 0271/25097-47 u. 0271/25097-48

**Bezirk 2 – Eisern****Pfarrer**

**Michael Goldau**  
Auf dem Groben 1  
Telefon 0271 390547  
m.goldau@online.de

**Gemeindebüro**

Auf dem Groben 1  
Telefon 0271 390547  
si-kg-eisern@kk-ekvw.de  
Öffnungszeiten  
Di. und Do.: 8.00 – 12.00 Uhr  
Mi.: 16.30 – 18.30 Uhr

**Küsterin**

**Renate Jung**  
Telefon 0271 399230

**Ev. Tageseinrichtung für Kinder**

**Eisern | Eiserntalstraße 522**  
Telefon 0271 390591  
abenteuerland@evangelischekita.de  
**Rinsdorf | Vogelsang 1**  
Telefon 02739 2381  
meisenhaus@evangelischekita.de

**Diakoniestation Eiserfeld**

Am Eisernbach 4  
Telefon 0271 356644

**EFL | Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Siegen**

Burgstraße 23  
Telefon 0271 250280

**TelefonSeelsorge Siegen**

Burgstraße 21  
Telefon 0800 1110111

**Blaues Kreuz** (Hilfe für Suchtkranke)  
www.blaues-kreuz.de

**Bezirk 3 – Gosenbach****Pfarrerin**

**Annette Hinzmann**  
Auf der Kunst 7  
Telefon 0271 3500782  
annette.hinzmann@ekvw.de

**Gemeindebüro**

Auf der Kunst 7  
Telefon 0271 38289080  
si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de  
Öffnungszeiten  
Mi.: 9.00 – 11.00 Uhr  
Do.: 16.00 – 18.00 Uhr

**Küsterin**

**Katja Reindl**  
Telefon 0271 38785552

**Ev. Tageseinrichtung für Kinder**

**HiWaLo**  
Kurze Straße 14  
Telefon 0271 352803  
hiwalo@evangelischekita.de

**Diakoniestation Wilnsdorf**

Hagener Straße 4  
Telefon 02739/477664

**Diakoniestation Siegen West**

Freudenberger Straße 448 (Seelbach)  
Telefon 0271 43042

**DRK Sozialstation Wilnsdorf**

Hagener Straße 43a  
Telefon 02739 60 81

**Pflegekreis Wilnsdorf e. V.**

Marktplatz 1  
Telefon 02739 802-0

**Bezirk 4 – Niederschelden****Pfarrerin**

**Susana Riedel-Albrecht**  
Martin-Luther-Straße 62  
Telefon 0271 311131  
susana.riedel-albrecht@kk-ekvw.de

**Pfarrer**

**Gerd Hafer**  
Telefon 02736 447221  
hafergerd@web.de

**Gemeindebüro**

Kirchberg 9  
Telefon 0271 351444  
si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de  
Öffnungszeiten  
Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr  
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

**Küster/-in**

**Anke Zöllner**  
Telefon 0271 311393  
**Melanie Stupperich**  
Telefon 0177 9760131  
kuester-niederschelden@emmaus-kirchengemeinde-siegen.de

**Ev. Tageseinrichtung für Kinder**

**Heinrichstraße 17**  
Telefon 0271 3510464  
heinrichstrasse@evangelischekita.de

**Jugendreferenten**

**Arnd Kretzer**  
Telefon 0271 3500402  
Mobil 0176 97325052  
arnd.kretzer@kk-si.de  
**Eva-Lisa Friedrich**  
Telefon 01520 3730511  
eva-lisa.friedrich@kk-si.de

**Büro**

Eiserntalstraße 60  
57080 Siegen (Eiserfeld)  
Telefon 0271 25093811  
Bürozeiten nach Vereinbarung

**Vorsitzender des Presbyteriums**

**Günther Albrecht**  
Martin-Luther-Straße 62  
Telefon 0271 311131  
guenther\_albrecht@freenet.de

**Impressum****Herausgeber:**

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen  
Kirchberg 9  
Telefon 0271 351444  
www.emmaus-kirchengemeinde-siegen.de

**Bankverbindung:**

Sparkasse Siegen  
IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89  
BIC: WELADED1SIE

**Redaktion:**

Kirchengemeinde  
si-kg-emmaus@kk-ekvw.de

**Bezirk 1 – Eiserfeld**  
si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de

**Bezirk 2 – Eisern**  
si-kg-eisern@kk-ekvw.de

**Bezirk 3 – Gosenbach**  
si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de

**Bezirk 4 – Niederschelden**  
si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de

**Erscheinungsweise:**

zweimonatlich

**Redaktionsschluss:**

ist der 5. des Vormonats

**Verantwortlich im Sinne des Presserechts:**

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen

**Auflage:**

10.500

**Layout:**

Arnd Krämer

**Druck:**

Print Druck GmbH, Siegen

# Im September

Manchmal ähneln die Engel  
Alltagsmenschen.  
Sie gehen einfach vorbei.

Ein kleines Wort aber  
lässt dich stutzen,  
ein Aufblitzen –  
und du hältst inne.

Winziger Augenblick,  
doch in den Tag  
fällt ein Glanz.

Dass hin und wieder  
ein Engel deinen Weg kreuzt,  
wünsche ich dir.